

Entzündung der Leber durch **Hepatitis E**

Erreger Hepatitis E-Virus (HEV)

Vorkommen kommt auf der ganzen Welt vor; weit verbreitet ist das Virus in Entwicklungsländern und in Ländern mit ungenügenden Hygienestandards

Übertragungs-wege durch verseuchte Lebensmittel, vorwiegend durch kontaminiertes Wasser und somit auch gewaschenes Obst oder Gemüse; von Mensch zu Mensch durch Kontakt mit infektiösem Stuhl (kontaminierte Hände); Nur wenige Viren reichen aus, um eine Infektion auszulösen; der Tourismus spielt in sofern eine Rolle, weil dieser Erreger als Reiseerkrankung möglicherweise eingeschleppt wird

Inkubationszeit 15 – 64 Tage, durchschnittlich 30 – 40 Tage

Krankheitsbild Grippeähnliche Symptome und Beschwerden im Magen-Darm-Bereich mit Fieber, Übelkeit, Erbrechen, Appetitlosigkeit, Abgeschlagenheit. Später könnte eine Gelbfärbung der Augäpfel und dann der Haut auftreten (Ikterus). Der Urin kann bierbraun werden und der Stuhl sich leicht hell färben. Es werden nicht selten Fälle beschrieben, die ohne, oder nur mit einer leichten Verlaufsform vorkommen

Ansteckungs-dauer Solange der Erreger mit dem Stuhl ausgeschieden wird. In der Regel bis zu 14 Tagen vor dem Beginn der Erkrankung (Ikterus) und bis zu mehreren Wochen danach.

Behandlung Bettruhe, wenn nötig; keinen Alkohol trinken; diätische Ernährung; die Therapie ist mit dem Arzt abzusprechen

Hygiene Die Übertragung der Hepatitis-E-Viren kann durch eine **konsequente Händehygiene** verhindert werden. Bei Kontakt mit Stuhl eines Erkrankten, sollen sich die Personen anschließend die Hände reinigen und desinfizieren. **Im Ausland** sollte Obst nur geschält gegessen und Trinkwasser nur aus abgefüllten und verschlossenen Flaschen getrunken werden. Tierische Lebensmittel müssen vor allem durchgekocht (Erhitzung auf + 80 °C) worden sein, bevor man sie verzehrt.
